



Anlieferung von „gefährlichen“ und „nicht gefährlichen“ Abfällen auf die Industrieabfalldeponie der IAD Wetro GmbH

1. Dieses Merkblatt gilt für die Annahme von „gefährlichen“ und „nicht gefährlichen“ Abfallstoffen laut Abfallartenkatalog der Industrieabfalldeponie Puschwitzer Feld der IAD Wetro GmbH. Die Annahmehbedingungen gelten als vereinbart, sobald wir einen Entsorgungsauftrag erhalten.
2. Unser Angebot basiert auf den genehmigungsrechtlichen Vorschriften für die Industrieabfalldeponie Wetro Entsorgernummer S25A00230. Voraussetzung für die Annahme von Abfällen ist die Einhaltung dieser Vorschriften in ihrer jeweils aktuellen Fassung.
3. Für die Annahmeprüfung müssen die im Merkblatt 1.1 genannten Analysen vorliegen (Deklarationsanalysen). Die Probenahme hat nach den Vorgaben der LAGA PN 98 zu erfolgen, Mindestprüfumfang sind 2 Analysen. Für Probenehmer ist nunmehr zu beachten, dass die erforderliche Fachkunde (erfolgreiche Teilnahme an einem Probenahmelehrgang nach PN 98) durch eine regelmäßige, mindestens alle fünf Jahre stattfindende Schulung oder Weiterbildung aufrecht zu erhalten ist. PN98-Zertifikate, die älter als fünf Jahre sind, können insoweit nicht mehr anerkannt werden.
4. Die Grundlegende Charakterisierung, die Eigenschaften des Abfalls, sind mit dem Entsorgungsnachweis vorzulegen sowie eine Prüfung auf Verwertbarkeit des angefragten Abfalls zu dokumentieren. Wird die Analytik von uns beauftragt, entnehmen Sie die Kosten hierfür bitte dem Angebot. Wenn möglich, wird das „privilegierte Verfahren“ angewandt.
5. Nach Vorliegen des schriftlichen Auftrages übersenden wir der Aufsichtsbehörde den Entsorgungsnachweis incl. der Erklärung über die Annahme des kontaminierten Materials. Die Vertretung vor der Aufsichtsbehörde erfordert eine Vollmacht des Abfallerzeugers.
6. Der Transport ist nur mit einer Genehmigung nach den gesetzlichen Vorschriften und mit vollständig ausgefülltem/ signiertem Begleitschein möglich. Die vom Beförderer mitgeführten Begleitscheine sind vom Abfallerzeuger oder von einem Beauftragten des Abfallerzeugers gegenzuzeichnen. Die Annahmemenge wird auf unserer Waage durch Voll- und Leerverwiegung ermittelt und durch Wiegekarten nachgewiesen.
7. Es dürfen in den angelieferten Materialien max. 5% nichtmineralische Komponenten und Fremdstoffe enthalten sein. Ferner darf der maximale Durchmesser grob stückigen Materials 600 mm nicht überschreiten. Bei Nichteinhaltung dieser Forderungen berechnen wir folgende Zuschläge:
 - Aussortieren und Brechen von Material > 600 mm Kantenlänge
85,00 Euro/t aussortiertes Material
 - Entsorgen untypischer Bestandteile > 5%
250,00 Euro/t aussortiertes Material
 - Zusätzliche Entladehilfe (nicht bereits im Auftrag verankert) inkl. Entladetechnik (nur Entladetechnik, die vor Ort vorhanden ist) wird nach tatsächlichem Zeitaufwand abgerechnet
je angefangene Stunde 145,00 Euro.
8. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der IAD Wetro GmbH.



	Parameter	Einheit	DIN-Vorschrift	Grenzwert	Messwert
0	Probenvorbereitung DIN 19747, Ausgabe Juli 2009				
1	organischer Anteil des Trockenrückstandes der Originalsubstanz				
1.01	Glühverlust	Ma%	DIN EN 15169, Ausgabe Mai 2007	≤ 10	
1.02	TOC	Ma%	DIN EN 15936, Ausgabe Nov 2012	≤ 6	
2	Feststoffkriterien				
2.06	Säureneutralisationskapazität	mmol/kg	LAGA-RL EW98, Stand Sept 2017		
2.07	Extrahierbare lipophile Stoffe	Masse %	LAGA KW 04, Stand Sept 2019	≤ 4	
3	Eluatkriterien DIN EN 12457-4, Ausgabe Jan 2003				
3.01	pH-Wert		DIN EN ISO 10523, Ausgabe April 2012	4 – 13	
3.02	DOC	mg/l	DIN EN 1484, Ausgabe April 2019	≤ 100	
3.03	Phenole	mg/l	DIN 38409-16, Ausgabe Juni 1984	≤ 100	
3.04	Arsen	mg/l	DIN EN ISO 11885, Ausgabe Sept 2009	≤ 2,5	
3.05	Blei	mg/l	DIN EN ISO 11885, Ausgabe Sept 2009	≤ 5	
3.06	Cadmium	mg/l	DIN EN ISO 11885, Ausgabe Sept 2009	≤ 0,5	
3.07	Kupfer	mg/l	DIN EN ISO 11885, Ausgabe Sept 2009	≤ 10	
3.08	Nickel	mg/l	DIN EN ISO 11885, Ausgabe Sept 2009	≤ 4	
3.09	Quecksilber	mg/l	DIN EN ISO 12846, Ausgabe August 2012	≤ 0,2	
3.10	Zink	mg/l	DIN EN ISO 11885, Ausgabe Sept 2009	≤ 20	
3.11	Chlorid	mg/l	DIN EN ISO 10304-1, Ausgabe Juli 2009	≤ 2.500	
3.12	Sulfat	mg/l	DIN EN ISO 10304-1, Ausgabe Juli 2009	≤ 5.000	
3.13	Cyanid, leicht freisetzbar	mg/l	DIN EN ISO 14403-2, Ausgabe Okt 2012	≤ 1	
3.14	Fluorid	mg/l	DIN EN ISO 10304-1, Ausgabe Juli 2009	≤ 50	
3.15	Barium	mg/l	DIN EN ISO 11885, Ausgabe Sept 2009	≤ 30	
3.16	Chrom, gesamt	mg/l	DIN EN ISO 11885, Ausgabe Sept 2009	≤ 7	
3.17	Molybdän	mg/l	DIN EN ISO 11885, Ausgabe Sept 2009	≤ 3	
3.18a	Antimon	mg/l	DIN EN ISO 11885, Ausgabe Sept 2009	≤ 0,5	
3.18b	Antimon Co Wert	mg/l	DIN EN ISO 11885, Ausgabe Sept 2009	≤ 1,0	
3.19	Selen	mg/l	DIN EN ISO 11885, Ausgabe Sept 2009	≤ 0,7	
3.20	Gesamtgehalt an gelösten Stoffen	mg/l	DIN 38409-H1; 01-1987	≤ 10.000	
	AT 4/ GB21		Verfahren nach DepV Anhang 4 Nummer 3.3		
	Brennwert	kJ/kg	DIN EN 15170, Ausgabe Mai 2009	≤ 6.000	